



Holistische Lernkultur – Verbindung von Kopf, Herz und Hand: Theorie U als didaktischer Rahmen für systemisches Denken, Fühlen und Sein

Entwurfsmuster Beitrag zur TURN Konferenz 2023 – Katerina Brandes und Laura Vetter

14.09.2023

Katerina Brandes

katerina.brandes@th-koeln.de

laura.vetter@posteo.de

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Worum geht's?

- Um ein **Lehrformat**, in dem der Ansatz und die Methoden der **Theorie U** als **didaktischer Rahmen, Methodik, Lehrinhalt und pädagogische Haltung** eingesetzt wird
- Angewendet in interdisziplinären Projektmodulen* im Rahmen der drei Masterstudiengänge (IWRM, RRM, NRM) am ITT der Fakultät 12 der TH Köln – Studienziel: Ausbildung von **change agents**, die in (komplexen, globalen) **Nachhaltigkeitskontexten** agieren können
- Learning Outcome: Innere **Führungskompetenzen für gesellschaftliche Transformationsprozesse** entwickeln
 - Schaper (2012): Kompetenz als Zusammenspiel von komplexem Wissen, Fertigkeiten, Fähigkeiten sowie **motivationalen Orientierungen und (Wert-)Haltung** ← Fokus dieses Lehrformats

Die Übung...

„Embodying the emerging future“

1. Achtsamkeit.
2. Downloading. Loslassen.
3. Die Zukunft spüren/verkörpern
4. Präsenz. Kommen lassen
5. Handlungsschritt
6. Zuhören

... und ihr Bezug zum Lehrformat

- Sich an **Zukunft** statt Vergangenheit orientieren. Die Zukunft im Jetzt leben. **Prototyping**.
- Trainieren der **Achtsamkeit** als ein wichtiges Tool für das Bewusstwerden und **Loslassen** von alten Denk- und Verhaltensmustern und Platz machen / **kommen lassen** eines Veränderungsprozesses
- Einbindung der **Erfahrungen mit Körper und Emotionen** als wichtige Elemente des holistischen Systems Menschheit für den Erwerb transformativer Kompetenzen durch Veränderung der ganzen Person, nicht nur des Wissens

Qualität meines Vortrags hängt nicht nur von mir ab,
sondern auch von der Qualität eures Zuhörens.

Theory U

entwickelt am Presencing Institute, Massachusetts Institute of Technology (MIT)

- **Theorie** (über Hebelpunkte) gesellschaftlicher Transformationsprozesse
- **Methodenset** zur Förderung von individueller und kollektiver Gestaltungskraft erwünschter Zukünfte (#FuturesLiteracy)
→ Wirksamkeit des Handelns am stärksten beeinflusst durch die **innere Einstellung** der Handelnden und der **Orientierung auf die Zukunft**



Der U-Prozess als Wandelprozess = transformativer Lernprozess

Theorie U Methoden

inklusive Social Presencing Theater

Container Building

Guided Journaling

Empathy Walk

Listening exercises

3D Modelling

Case clinic

20 Minute Dance

4D Mapping

Prototyping



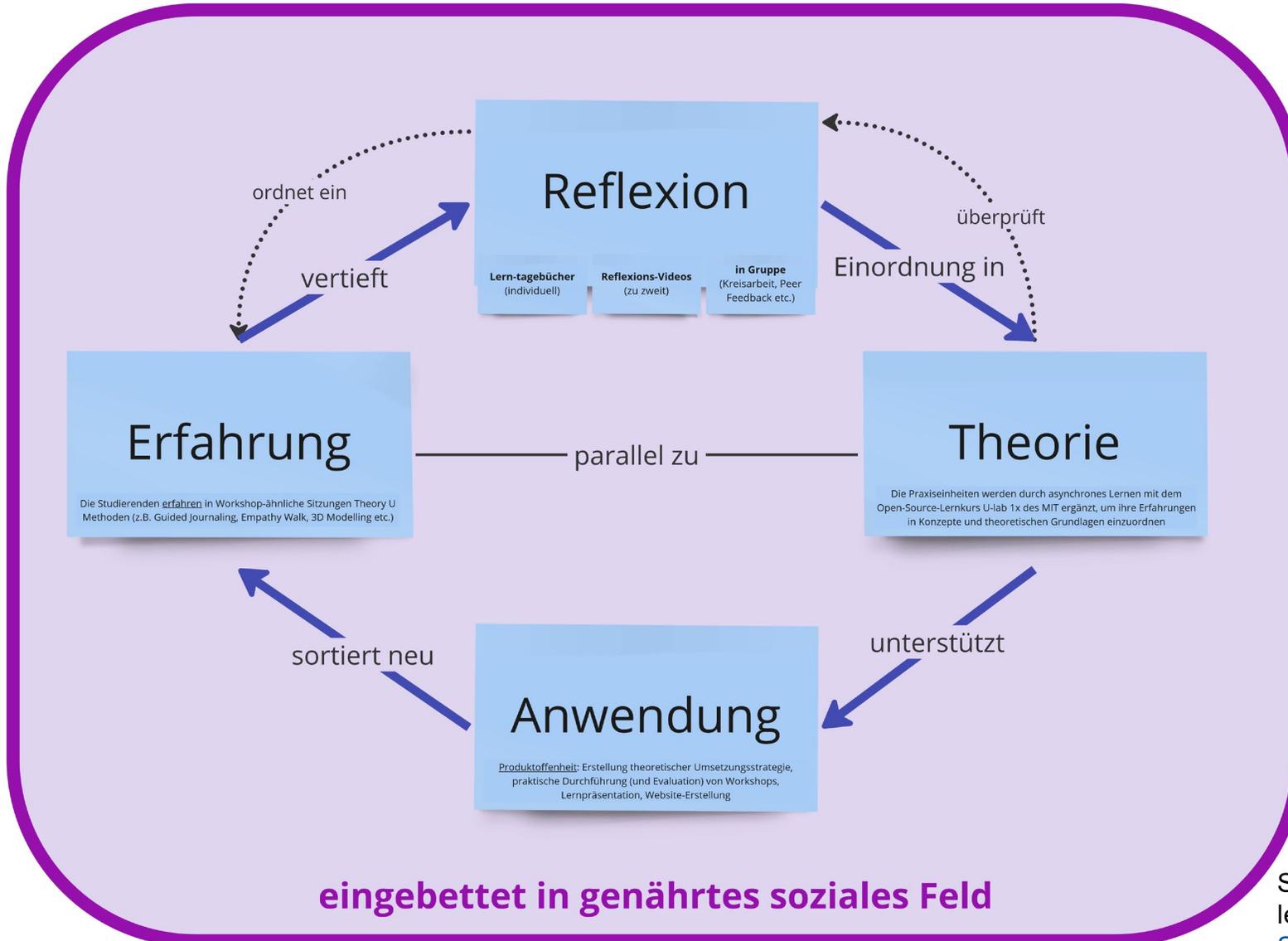
Welche Anwendbarkeit hat der U-Prozess (Rahmen und Methoden der Theorie U) als Strategie zur Förderung von Transformationsprozessen, die die Ursachen der heutigen (sozial-ökologischen) Herausforderungen angehen?

Transformative Kompetenzen gerahmt in das Inner Development Goals Framework



#(Selbst-)Reflexion
#Inner compass
#Lernmentalität
#Mut, #Lernzone
#Zuhören
#Perspektivwechsel
#Systembewusstsein
#Kritisches Denken
#Authentizität
#Co-Kreation

Bestandteile des Lehrformats



Bewertung (#ungrading):

- Pass/Fail für Teilnahme an Lernprozess - "kein Falsch" für psychologische Sicherheit und Vertrauen
- Bewertungskriterien des Outputs teils co-kreiert.
- Selbstevaluation, Peer-Feedback und Verbesserungsschleifen

Typischer Sitzungsablauf

- ✓ Achtsamkeitspraxis
- ✓ Check-in round
- ✓ Intention-setting
- ✓ [...]
- ✓ Check-out round: Dankbarkeit

Priorisierung von...

Gemeinschaft

Freiraum

Offenheit

Freude

Vertrauen

Mut

Achtsamkeit

Intention

Co-Kreation



“The truth is that I have experienced joy from the first day of classes and every day after. It is the first time in an academic context where I feel that I can **express myself fully** without thinking that I am going to be judged and show myself to everyone as I am. I have never experienced this **freedom** before in any educational environment and I am so grateful for having met all of you, this university, these tools because now I am beginning to have **hope** that changing everything that made us feel invaluable and insecure, is possible.“

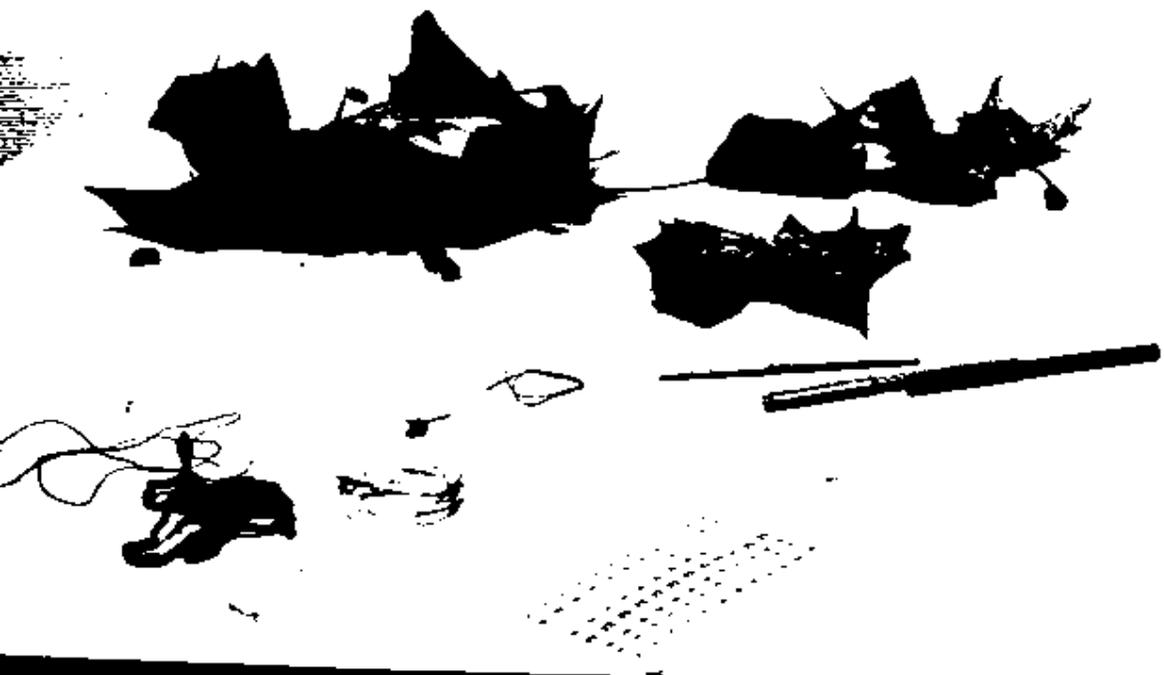
#Potenzialentfaltung

Lerntagebucheintrag eines/r Student*in

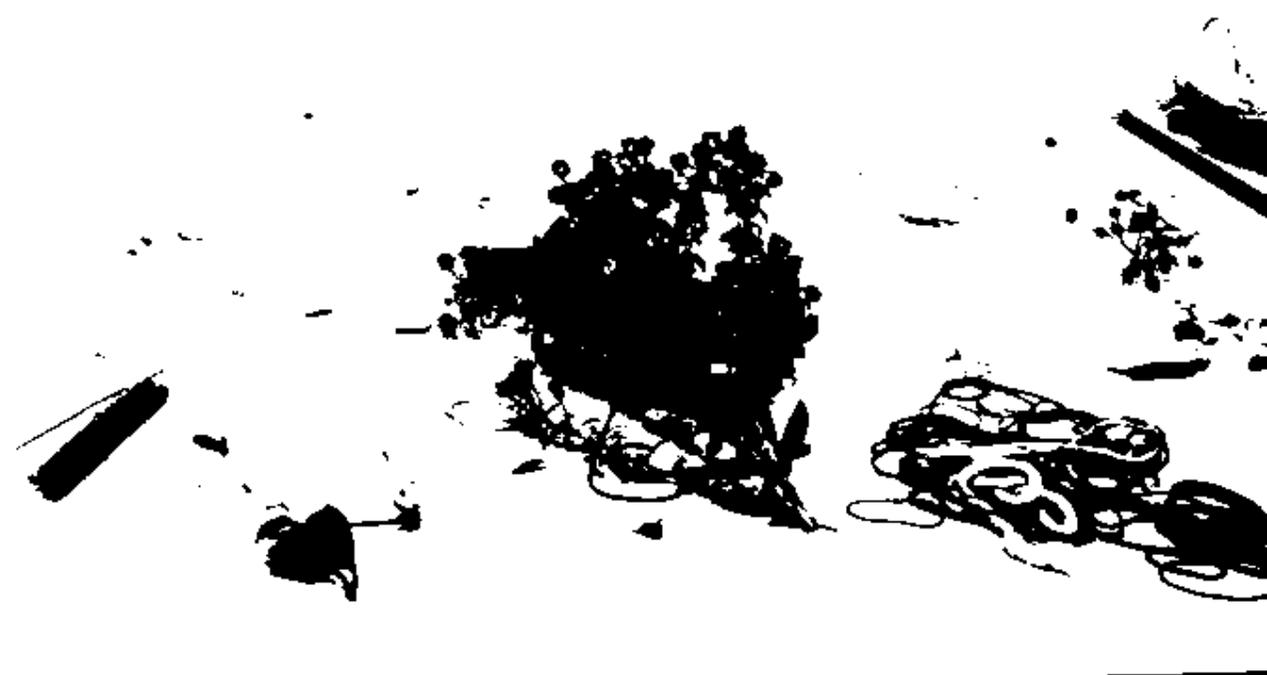
Zum Abschluss

- Essenzen der Theory U Aspekte im Entwurfsmuster
 - **Zukunftsvision** aufmachen und im jetzt leben (#purpose #prototyping)
 - Erfahrungsbasiert **Körper und Emotionen** einbinden um die Veränderung im Selbst zu spüren
 - Innere **Haltung**: Vertrauen, Offenheit
 - Fokus auf die Pflege der **Beziehungen**, die wir zueinander, zum System und zu uns selbst haben
- Herausforderung: Der Balanceakt zwischen genug Vorgaben für Klarheit und Sicherheit und der Schaffung von Freiräumen und Herausforderungen für transformatives Lernen: Am Anfang ist das Lehrformat und das Thema noch ziemlich neu und abstrakt für die Studierenden, und somit schwer für sie zu verstehen worum es geht und was sie am Ende als „Produkt“ einreichen werden. Das führt zu Unsicherheit bis Panik. Gleichzeitig ist Ergebnisoffenheit und sich Einlassen auf einen ungewissen Prozess ein wichtiger Teil des emergenten Lernprozesses (#Ambiguitätstoleranz). Was/wie am Anfang kommunizieren? Wie gut ausbalancieren? Wie gut auffangen?

Ende.



Ein Neuanfang?



Rahmenbedingungen

Das Entwurfsmuster steht im Einklang mit den Empfehlungen des [Wissenschaftsrats \(2022\)](#) für eine zukunftsfähige Ausgestaltung von Studium und Lehre (u.a. Bezug zu den Themen **Freiräume, Vertrauen, Prüfungskultur, Diversität, Fehlerkultur**). Außerdem setzt es an dem aktuellen Profil und den strategischen Leitlinien zu Lehre und Studium der Technischen Hochschule Köln (TH Köln) an. Die [TH Köln](#) hat sich zum Ziel gesetzt **Soziale Innovationen mitzugestalten** und substantielle Beiträge zur **Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen** zu liefern. Sie beschreibt sich in ihrem Profil als **lernende Organisation**, in der eine **Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden** neue Wege geht, u.a. durch die Entwicklung und Gestaltung neuer hochschuldidaktischer Konzepte. In den Strategische Leitlinien zu Lehre und Studium beschreibt die [TH Köln \(2018\)](#) ihr Ziel mit **Global Citizenship Education** ihre *Studierenden zu befähigen die Gesellschaft aktiv und verantwortungsvoll mitzugestalten, sich unter komplexen Herausforderungen orientieren zu können, eine eigene Mündigkeit zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen*. Was diese Zielsetzung angeht haben viele Beteiligte noch viel zu lernen, und dieses Entwurfsmuster liefert einen fragenden Beitrag, wie Lehrende und Lernende diesem Ziel gemeinschaftlich näherkommen können.

Hintergrundinformationen zu Theory U an der Fakultät 12 der TH Köln

Das Entwurfsmuster bezieht sich auf den Einsatz von Theory U in den Projektmodulen in den folgenden Semestern:

Project III WiSe 2021/22: 8 internationale Studierende

Project II SoSe 2022: 4 internationale Studierende

Project III WiSe 2022/23: 8 internationale Studierende

Project II SoSe 2023: 8 internationale Studierende

Zeitgleich wurden extrakurrikulare Theory U Wochenendseminare und Workshops angeboten, an denen auch manche der in den Projektseminaren angemeldeten Studierenden teilnahmen. Solche Angebote finden seit 2019 für die Fakultät statt und sind auch weiterhin geplant.

Außerdem wurde die Theory U Methode „3D Modelling“ 2022 und 2023 im Wahlpflichtmodul „Resources Efficient Cities“ eingesetzt.

Bestandteile des Lehrformats

Das **WIE** und wofür macht den Unterschied! #intention #awareness

- Studierende setzen **eigene Lernziele** (#TransformativeKompetenzen) angelehnt an das **Inner Development Goals Framework**
- **Praxiseinheiten: Erfahrungen machen** durch Workshop-ähnliche Sitzungen, in denen die Studierenden **Theory U Methoden kennenlernen**
- **Reflexionseinheiten**: Reflexion der **Erfahrungen** und der eigenen **Lernentwicklung** in **Reflexionsvideos** (zu zweit - #Perspektivwechsel), **Lerntagebüchern** (#Selbstreflexion) und in der Gruppe (Kreisarbeit, Peer Feedback etc)
- **Theorie**: Die Praxiseinheiten werden durch **asynchrones Lernen** mit dem Open-Source-Lernkurs U-lab 1x des MIT ergänzt, um ihre Erfahrungen in Konzepte und theoretischen Grundlagen einzuordnen
- **Produkttoffenheit**: Umsetzungsstrategie, Durchführung (und Evaluation) von Workshops, Lernpräsentation, Website-Erstellung
- **Bewertung (#ungrading)**: Pass/Fail-Punkte für das Lerntagebuch, Reflexionsvideos und die Erstellung des Outputs - "kein Falsch, kein Richtig" für psychologische Sicherheit und Vertrauen. Der erstellte Output wird nach teilweise gemeinsam erstellten Bewertungskriterien benotet, mit Optionen zur Selbstevaluation, Peer-Feedback und Verbesserungsschleife.
- **Kultivierung des sozialen Feldes** (siehe [Pomeroy 2022](#)) durch Beziehungsarbeit, Achtsamkeitspraktiken und Identifizieren gemeinsamer Absichten. → **Typischer Sitzungsablauf: A. Achtsamkeitspraxis, B. Check-in round, C. Intention-setting [...]**
Z. Check-out: Gratitude Round. Einbindung von Emotionen und Körperlichkeit (whole-person-learning). Ausrichtung auf und regelmäßige Überprüfung von Eigenmotivation, Freude und Sinngefühl, Wohlfühlen, Schönheit, Vertrauen, außerdem mit Hilfe von weiteren Elementen der **Kreisarbeit**, geteiltem Essen, Tanz, Musik, Visionsreisen, Malen, Theatermethoden etc.

Weiterführende Informationen

- <https://uconnectinglab.wordpress.com/> (Students' output from Winter Semester 2021/22)
- <https://uconnectinglab.wordpress.com/theory-u-tools-in-action/> (Students' output from Summer Semester 2022)
- <https://ugoitt.com/> (further impressions from the U hub at ITT)

Fallbeispiele für das Muster von anderen Umsetzungen

- Iser, Otmar; Schweizer-Ries, Petra (2021): **Inner Transition in our Universities – Entwicklung digital vernetzter Lehr- und Lernräume**. In: Walter Leal Filho (Hg.): Digitalisierung und Nachhaltigkeit: Springer Spektrum, Berlin, Heidelberg, S. 65–82. https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-662-61534-8_4.
- Westermann, Felix; Doll, Linda; Duprés, Maren; Späth, Sofia; Schweizer-Ries, Petra Monika (2021): **Overcoming physical distancing in online communities to create human spaces for societal transformations**. In: *JWAM* 13 (2), S. 197–214. DOI: 10.1108/JWAM-03-2021-0023.
- **Die Methode "Theory U" im Projekt u.lab 2x an der Hochschule Heilbronn, Fakultät Informatik** (Prof. Ondrusch, Claudia Sperrfechter, Annja Huber). <https://www.hs-heilbronn.de/de/nicole.ondrusch/innovative-lehre/theorie-u>
- **“Leadership Lab” course at ITM Business School in Mumbai, India**, using Theory U to bring the alignment of body, mind and soul to students and staff members. <https://medium.com/presencing-institute-blog/using-theory-u-in-higher-education-in-india-14808fa29671>
- **Projektseminar „Die Gestaltung der großen Transformation“** von Otto Buchner an der Fakultät für Design an der Hochschule München. <https://www.votsmeier.com/die-gestaltung-der-grossen-transformation/>

Sources

- [EdX course u-lab 1x](#)
- Growth that matters (2021) Inner Development Goals Report
- Meadows, Donella (2010) Thinking in Systems
- Scharmer, Otto (2019) Vertical Literacy: Reimagining the 21st-Century University
<https://medium.com/presencing-institute-blog/vertical-literacy-12-principles-for-reinventing-the-21st-century-university-39c2948192ee>
- Scharmer & Kaufer (2023) Von der Zukunft her führen: Von der Egosystem- zur Ökosystem-Wirtschaft. Theorie U in der Praxis.
- Seidl et al (2018) (Wert-)Haltung als wichtiger Bestandteil der Entwicklung von 21st century skills an Hochschulen. Diskussionspapier 3. <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/diskussionspapier-3-wert-haltung-als-wichtiger-bestandteil-der-entwicklung-von-21st-century-skills>
- u-school for Transformation by Presencing Institute <https://www.u-school.org/>

Gratitude for

- All the students for staying with the discomfort, their openness, curiosity, engagement and trust!
- Faculty 12, especially Prof. Hamhaber and Ricarda Bruder Pedroso, for bringing Theory U to the study program and opening up spaces of experimentation
- My colleague Laura Vetter for embarking together on this path of co-creating a transformative learning journey for the students and us
(„the quality of what we saw being activated in the fields of the programs we have been doing together is a function of the quality of our relationships with each other. Maybe that's a fourth source condition - basically love of each other.” – [Otto Scharmer](#))
- Presencing Institute for offering open source material and free-access learning opportunities